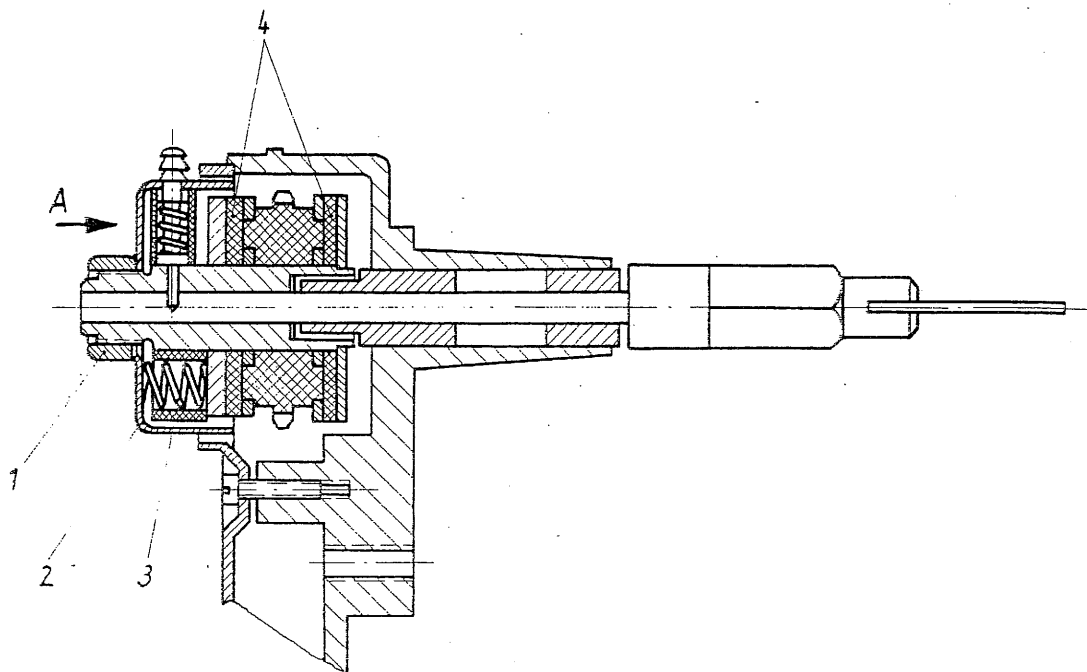


Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of a fine. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

1. Allgemeines
2. Friktion des vorderen Spulenarmes
3. Friktion des hinteren Spulenarmes

1. Allgemeines

- 1.1. Die Friktionen der Spulenarme lassen sich bei allen Ausführungen des Projektors "2000" einstellen.
- 1.2. Die Einstellung erfolgt durch Drücken der Kappe (2, Skizze 1) in axialer Richtung (A, Skizze 1) und Drehen des Gewinderings (1, Skizze 1).
- 1.3. Die Friktion ergibt sich aus der Reibung an den Filzscheiben (4, Skizze 1) im Innern der Kupplung. Die Filzscheiben werden durch Druckfedern (3, Skizze 1) gegen Stahlscheiben gedrückt. Die Vorspannung der Druckfedern (3, Skizze 1) wird durch die Lage der Kappe (2, Skizze 1) bestimmt, die durch den Gewindering (1, Skizze 1) gehalten wird.
- 1.4. Der Gewindering (1, Skizze 1) soll immer mit seinen Kerben in den Markierungen der Kappe (2, Skizze 1) einrasten.
- 1.5. Wegen der hohen Reibung darf die Friktionskupplung nicht trocken laufen. Schmierung siehe A27411-A1-A5-0-99



Skizze 1

Technische Informationen I Projektor 16 mm

Verwertbarkeit dieser Unterlagen sowie Verwertung und Mitteilbarkeit dieses Inhalts unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugebilligt. In Zweifelsfällen sind schriftlich und verpönt zu Schwedensatz (LIRUNG, UMG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GKM-Eintragung vorbehalten.

	Tag	Name
Bearb.	25. 2. 41	Korn

